

Der Trigger

Mein Wille kämpft gegen Windmühlen,
meine Gedanken drehen im Kreis.
Gier und Unvernunft stehen wie Riesen,
mein Ego so kalt wie mein Schweiß.

Gedanken kanalisieren die Ohnmacht,
doch der Wille ist gestärkt.
Moleküle streben nach Leibeigenschaft, unterschwellig und unbemerkt.

Der Trigger verfolgt mich Schritt auf Tritt,
Konsumdruck ist seine Passion.
Meine Skills sind ausgereizt und machtlos,
muss entflieh'n diese Situation.

Dieser Kampf ist jeden Tag in mir, das Schlachtfeld tief in mir drin. Ich kämpfe den täglichen Kampf gegen mich selbst,
auf der Suche nach Bedeutung und Sinn.

Meine Gegner sind Einsamkeit und Schmerz,
sie stossen fest zu wenn ich nicht pariere.
Ihrer Anziehungskraft ist schwer zu entkommen,
doch an deiner Seite, ich sie ausradiere.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)